

Biotopname Verlandungszone Viersee								TK10 0 4 0 5 - 4 2 2 Biotop-Nr. 4 0 0 1 Anschluß in TK			
Standort /Geologie Beckensandgebiet/Verlandungsmoor								Film-Nr. 1 8 6 - 0 0 4 2 Bild-Nr. 6 0 2 7 Luftbild-Nr.			
Naturraum Warnow- und Recknitztal mit Güstrower und Bützower Becken								Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m			
3 0 1				Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow				Gemeinde / Stadt Bützow, Stadt			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05086											
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat							
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode			
Code		V Q R		V R T							
%		9 0		1 0							
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Schilf-Quellröhricht, Breitblattröhricht											
Habitat + Strukturen											
Beschreibung / Besonderheiten Die Verlandungszone des Viersees wird aus einem breiten Sumpfschilf-Schilf-Quellröhricht gebildet, der stellenweise in ein Röhricht übergeht. Teilweise sind innerhalb der Röhrichtflächen Grauwiesen aufgewachsen. Im Anschluß an das Röhricht hat sich ein Erlen- Ufergehölzsaum gebildet.											
Wertbestimmende Kriterien											
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse							
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen							
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung							
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge							
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm							
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter							
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Struktur- und Habitatreichtum											
Gefährdung											
keine Gefährdung											
Empfehlung											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		4		2		2		-		4		0		0		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ g offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ g Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ g quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland, intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ g Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																☐ ☐ g Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant Carex acutiformis (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Phragmites australis																													
Pflanzenarten ±zahlreich Lysimachia vulgaris (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Typha latifolia Urtica dioica																													
Pflanzenarten vereinzelt Calystegia sepium Humulus lupulus Salix cinerea (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex elata Iris pseudacorus Typha angustifolia Carex paniculata Peucedanum palustre Galium aparine Polygonum amphibium																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 04.05.1999													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: StAUNHRO-Hentschel																Foto: 1						Folgeseiten: 0							